

3. Stufe.

Wörter mit Dehnungszeichen.

aa Mal Nar Nas Haar Paar Saal
Saat Staat, ein paar mal.

ah Bah re Fah ne Sah ne Rah men
fah ren zah len mah len mah nen
Jahr Mahl Wahl Zahl Hahn Stahl
Wahn Bahn Raht wahr fahl.

äh Äh re Zäh ne Mäh ne Räh ne Gäh ne
zäh len wäh len gäh nen zäh ähn lich
Fähn lein.

Der Mal ist ein Fisch. Der Adler hat auch den Namen Nar. Reiche Leute haben einen Saal. Die Farbe der Haare ist verschieden. Mein Vater kaufte mir heute ein Paar neue Stiefel. Die Soldaten folgen der Fahne. Wir fahren auf der Eisenbahn. Die Schienen werden aus Stahl oder aus Eisen bereitet. Der Hahn verkündet den Morgen. Mit den Zähnen kauen wir. Die reifen Ähren werden in Garben gebunden.

oo Moos Boot be moost.

oh oh ne Boh ne Boh le Soh le Kol le
Oh ren Foh len boh ren woh ren
loh nen Ohr Rohr Mohr Lohn Ehn
Kohl hohl wohl ge stoh len be woh nen
be loh nen.

öh Köh re Höh le Söh ne Köh ler stöh nen
ge wöh nen ver söh nen ge wöhn lich Öhr.

Der Köhler bereitet die Kohlen im Walde
Alle Bäume haben gewöhnlich viel Moos an der
Rinde. Mit den Ohren hören wir. Wer gestohlen
hat, der ist ein Dieb. Der Stiefel hat eine Sohle.
Wir wohnen in einem guten Lande. Die Hasen lie-
ben den Kohl. An der Nadel befindet sich ein Ohr.
Die Köhre ist hohl.

ee See See le leer Meer Heer Teer
Beet scheel leeren ver heeren Lorbeer
Armee.

eh Ehre ehren Keh weh Lehre Kehle
Ehne Sehne Lehrer Fehler lehren
wehren mehren kehren fehlen stehen.

deh nen neh men mehr sehr zehn Mehl
 Lehm Ge wehr · Be fehl.

Un sere See le ist ewig. Das Meer ist tief, das
 Meer ist weit. Ge hor che dei nem Leh rer. Wie le Sol-
 da ten bil den ein Heer o der ei ne Ar mee. Die Mäd-
 chen feh ren die Stu be mit dem Besen. Eh re das
 Al ter. Zehn ist ei ne Zahl.

uh Schuh Ruh Fuh re Uhr Ruhr
 Stuhl Huhn Ruhm fuhr ruht ruhst.

üh Müh le Rüh le Stüh le Füh rer
 Hüh ner füh ren wüh len füh len
 müh sam be rüh ren ge büh ren ver füh ren
 fähn kühl Ge fühl Stühl chen Hühn chen.

Die Hüh ner le gen Ei er. Eh re, dem Eh re ge-
 büh ret. Die Ruh hat ein Gu ter. An dem Stuh le
 be fin det sich ei ne Leh ne. In der Müh le mah len
 wir das Mehl. Die Lei ber der To ten ru hen in der
 füh len Er de. Die Uh ren zei gen die Zeit an. Die
 Ra nin chen wüh len sehr häu fig in der Er de. Früh
 auf zu stehn ist für vie le sehr müh sam.

ih ih re ih ren ih rem ih res ih rer
ih nen ihr ihn ihm.

ie, ieh Tier Sie gel re gie ren Vieh
sieh lieh er sieht, du siehst,
er zieht, du ziehst.

Die Sol da ten schie ßen nach dem Zie le. Der
Esel zieht den Wa gen. Die Kö ni ge re gie ren. Das
Vieh ist auf der Wei de. Er sieht dich, wo du gehst
o der stehst. Lie be dei nen Näch sten wie dich sel ber.
Quä le nie ein Tier. Die Saat ge dieh die ses
Jahr sehr gut.

th ich thu e, thun thä tig Do ro the a
Thee Tha ler The o dor Thal That
Thon Thür der Thor, das Thor.

Ein Thor ist ei ne ho he, wei te Thür. Do ro-
the a ist der Na me für ein Mäd chen. Aus Thon be-
rei tet man vie le ver schie de ne Ge fä ße. Thu e kei nem
et was zu lei de. Die Biene ist ein sehr thä ti ges Tier.
Den Thee be zie hen wir aus Chi na. Ei ne gu te That
fin det ih ren Lohn.
